



Svenja Iglesias
(Direktorin)
Tel.: (954) 288-7599
germanschoofll@aol.com

Kursprogramm 2011/2012

Stundenplan 2011/2012

Samstag	Samstag	Samstag	Samstag
	<p>10:00 – 10:45a.m. DaF Erwachsene/ Fortgeschrittene</p> <p style="text-align: center;">Room 5</p>	<p>10:00 – 11:00 a.m. 5./6./7.Schuljahr /‘Sprachdiplom’ Vorbereitung</p> <p style="text-align: center;">Room 13</p>	<p>10:00–11:00 a.m. Kunstunterricht</p> <p style="text-align: center;">Room 6</p>
<p>11:00–12:00 a.m. DaF 1 Kinder</p> <p style="text-align: center;">Bücherei</p>	<p>11:00–12:00 a.m. Vorschule 1/2</p> <p style="text-align: center;">Room 5</p>	<p>11:00 – 12:00 a.m. 3./4. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 13</p>	<p>11:00 – 12:00 a.m. 2. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 6</p>
<p>12:00–13:00 a.m. DaF Erwachsene Anfänger</p> <p style="text-align: center;">Bücherei</p>	<p>12:30 – 13:15 p.m. Musikgarten</p> <p style="text-align: center;">Room 5</p>	<p>12:30 – 13:30 p.m. Sachunterricht 4./5./6.Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 13</p>	<p>12:30 – 13:30 p.m. Sachunterricht 1./2./3. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 6</p>
	<p>13:30 – 14:30 p.m. 2./3. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room5</p>	<p>13:30 – 14:30 p.m. 1./2. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 13</p>	<p>13:30 – 14:30 p.m. 1. Schuljahr</p> <p style="text-align: center;">Room 6</p>

Täglicher, Montessori Kindergarten und Sprachprogramm für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren.

**Vorschule 1/2
Kindergarten**

Deutsch als Fremdsprache

- > Kurs 1
- > Kurs 2
- > Kurs 3
- > Kurs 4

Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene

- > Kurs 1
- > Kurs 2

Grundschulunterricht

- > 1. Schuljahr
- > 1./2. Schuljahr
- > 3. Schuljahr
- > 4./5. Schuljahr
- > 5./6. Schuljahr/ Vorbereitung auf das ‚Deutsche Sprachdiplom‘
- > Sachunterricht 1./2./3. Schuljahr
- > Sachunterricht 4./5./6. Schuljahr



- > Familienmusik für Babies
- > Jahreszeiten – Kleinkinder & Vorschule
- > Musikgarten Grundschulalter
- > Chor und Klavier



Musik & Kunst Programm 

- > ‚Meet the Masters‘ Basteln und Gestalten
- > Flötenunterricht

Täglicher Montessori Kindergarten und Sprachprogramm:

Dieses Program ist auf Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren ausgerichtet und wird im Rahmen eines vollen Immersionslehrplans unterrichtet.

Mithilfe von Spielen, Handpuppen, Liedern, Reimen und kleinen Rollenspielen baut dieser Kurs auf deutschen Sprachmustern auf, die von Kindern in unterschiedlichen, für sie bedeutungsvollen Situationen eingesetzt werden können. Während die Kinder ihre Deutschkenntnisse ständig erweitern, können sie als Option gleichzeitig auf den Eintritt in den „American Kindergarten“ vorbereitet werden, da Buchstaben, Phonetik, Zahlen etc. im VPK Programm (Voluntary Pre Kindergarten Programm) unserer Partnerschule auch in englischer Sprache unterrichtet werden. Dieser freiwillige, englische Teil des Kurrikulums wird Kindern im letzten Vorschuljahr angeboten, dauert 3 Stunden täglich und ist kostenlos.

Die Lehrprinzipien „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ sowie „Mit allen Sinnen lernen“ spielen für diese Altersgruppe eine besonders wichtige Rolle. Unser Klassenzimmer ist ausschließlich mit lehrreichen Materialien bestückt und unsere Arbeit basiert auf den Grundlagen der „Montessori-Methode“. Das „Montessori-Umfeld“ ist ruhig, respektvoll und nicht wettbewerbsorientiert. Die Kinder können sich frei und zweckorientiert im Klassenzimmer bewegen. Dabei suchen sie Materialien aus, mithilfe derer sie „lernen“ möchten und die sie, bevor sie sich zum nächsten Projekt weitergeben, wie vorgefunden auf das Regal zurücklegen.

Die Unterrichtsmaterialien werden in der Regel auf individueller Basis eingeführt, wobei Kreisspiele, Musik, Kunst und Aktivitäten im Freien hinreichend Möglichkeiten für Gruppeninteraktion bieten. Der Großteil der Unterrichtsmaterialien ist von der gesprochenen Sprache unabhängig und eignet sich wunderbar für den Einsatz im zweisprachigen Umfeld.

MONTESSORI-Methode	Traditionelle Methode
Schwerpunkt auf der kognitiven Entwicklung	Schwerpunkt auf der sozialen Entwicklung
Der Lehrer spielt im Klassenzimmer eine zurückhaltende Rolle.	Der Lehrer steht im Mittelpunkt des Klassenzimmers als „Leiter“.
Das Umfeld und die Methode ermutigen zur Selbstdisziplin.	Der Lehrer fungiert als vorwiegende Disziplinarperson.
Vorwiegend Individualunterricht; gemischte Altersgruppierungen	Vorwiegend Gruppenunterricht; Gruppierung in derselben Altersstufe
Die Art der Gruppierung ermutigt Kinder, sich gegenseitig zu unterrichten und zu helfen.	Der Großteil des Unterrichts findet durch Lehrer statt.
Das Kind sucht seine eigene Arbeit aus.	Strukturierter Lehrplan für Kinder
Das Kind entwickelt Lernstrategien durch seine Arbeit mit den Montessori-Materialien.	Das Kind wird von Lehrern an Lernkonzepte herangeführt.
Das Kind arbeitet solange wie es möchte an dem ausgesuchten Projekt.	Dem Kind wird in der Regel ein bestimmter Zeitraum für die Arbeit vorgegeben.
Das Kind bestimmt sein eigenes Lerntempo.	In der Regel bestimmt der Gruppenstandard die Geschwindigkeit des Unterrichts.

Das Kind bemerkt seine eigenen Fehler via Feedback aus den Materialien.	Bei korrigierten Arbeiten werden die Fehler in der Regel vom Lehrer hervorgehoben.
Das Kind verstärkt den eigenen Lernprozess durch Wiederholung der Arbeit und durch das innere Erfolgserlebnis.	Der Lernprozess wird extern durch Wiederholung, Belohnung und Bestrafung verstärkt.
Multi-sensorische Materialien zur sensorischen Erkundung.	Wenig Materialien für die sensorische Entwicklung
Organisiertes Programm, um zu lernen, wie man sich um sich selbst und das Umfeld kümmert (Schuhe, Waschbecken säubern).	Kein organisiertes Programm, um zu lernen, wie man sich um sich selbst kümmert – dies bleibt meist den Eltern überlassen.
Das Kind wählt den Arbeitsbereich, bewegt sich frei und spricht nach Belieben (ohne andere dabei zu stören).	Im Allgemeinen wird dem Kind ein eigener Stuhl zugeordnet; im Gruppenunterricht wird erwartet, dass das Kind teilnimmt, ruhig sitzen bleibt und zuhört.

Montag – Freitag 9:00 h – 13:00 h

Vorschule 1/2:

Dieser Unterricht richtet sich an Kinder von 3 bis 5 Jahren, die noch nicht lesen können. Mit Spielen, Liedern, Reimen und kleinen Szenen baut der Kurs einfache Redemittel auf, die die Kinder in verschiedenen, für sie selber sinnvollen Situationen verwenden können. Themenbereiche, wie z. B. „Ich“, „Farben“, „Wer ist das?“, „Spielen“, „Schule“, „Familie“, „Tiere“ etc. werden erarbeitet und vertieft.

Die Unterrichtsprinzipien des „Lernens mit Kopf, Herz und Hand“ und des „Lernens mit allen Sinnen“ spielen in dieser Altersgruppe eine ganz besonders große Rolle.

Samstags 11.00h – 12.00h

Kindergarten:

Dieser Unterricht richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren und baut auf die Vorschulkurse auf. In diesem Kurs sind ein Leselehrgang und die Einführung der Buchstaben des lateinischen Alphabets integriert. Der Kurs macht auf spielerische Weise mit der Deutschen Sprache vertraut. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder. Kinder dieses Alters wollen über sich selbst reden, über ihre Familie, die Schule, Freunde und ihre Spiele. All diese Themen finden in authentischen, altersgemässen Situationen und Texten Beachtung. Es werden entsprechend einfache Satzmuster vermittelt, die die Kinder vielseitig in kleinen Szenen anwenden können.

Bewegung, Spiel, Musik, Reim, Rhythmus und ein vielfältiges Angebot an wechselnden Übungsformen halten die Motivation aufrecht und schaffen eine lockere Unterrichts Atmosphäre.

(Nach Absprache)

Deutsch als Fremdsprache 1:

Dieser Unterricht richtet sich an Kinder im Grundschulalter mit keinen, oder geringen Deutschkenntnissen und baut auf dem Vorschulkurs auf. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder.

Kinder dieses Alters wollen über sich selbst reden, über ihre Familie, die Schule, Freunde und ihre Spiele. All diese Themen finden in authentischen, altersgemässen Situationen und Texten Beachtung. Es werden entsprechend einfache Satzmuster vermittelt, die die Kinder vielseitig in kleinen Szenen anwenden können.

Bewegung, Spiel, Musik, Reim, Rhythmus und ein vielfältiges Angebot an wechselnden Übungsformen halten die Motivation aufrecht und schaffen eine lockere Unterrichtsatmosphäre.

(Samstags 11:00 – 12:00h)

Deutsch als Fremdsprache 2:

Dieser Unterricht knüpft an die Inhalte des „Deutsch als Fremdsprache 1“ Kurses an und richtet sich an Kinder im Grundschulalter, die bereits Vorkenntnisse der Deutschen Sprache mitbringen.

Kinder dieser Altersgruppe erweitern ihre Erfahrungswelt schrittweise von der engeren in die weitere Umgebung. Dem tragen die Inhalte dieses Unterrichts, z. B. Zirkus, Geburtstag, Schule, Flohmarkt, Haustiere, Freunde und Freizeit, Rechnung.

Im Zusammenhang mit diesen Themen werden auch landeskundliche Informationen vermittelt, z. B. wie deutsche Kinder Geburtstag feiern, wie der Stundenplan einer Deutschen Schule aussieht, welche Haustiere gehalten werden etc.

(nach Absprache)

Deutsch als Fremdsprache 3:

Dieser Unterricht knüpft an die Inhalte des „Deutsch als Fremdsprache 2“ Kurses an und richtet sich an Kinder im Grund- und Mittelschulalter, die bereits fortgeschrittene Vorkenntnisse der Deutschen Sprache mitbringen.

Die Themenbereiche dieses Kurses orientieren sich an den Interessensgebieten der Kinder dieser Altersgruppe. Beispiele dafür sind: „Abenteuer, Jahrmarkt, Deutschlandreise, Fernsehen, Kinder aus aller Welt etc.“

Neben dem Spracherwerb steht die Vermittlung von landeskundlichen und kulturellen Informationen im Mittelpunkt.

Die Unterrichtsprinzipien der Handlungsorientierung und das Lernen mit allen Sinnen, finden auch hier noch in großem Maße Beachtung.

(Nach Absprache)

Deutsch als Fremdsprache 4:

Dieser Kurs richtet sich an jugendliche Lerner, die bereits Erfahrungen mit dem Erwerb des Deutschen als Fremdsprache gemacht haben.

Alle vier Fähigkeiten des Fremdspracherwerbs: Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen, sind in diesem Kurs von Bedeutung. Neben der ständigen Erweiterung des authentischen Wortschatzes, stehen grammatikalische Zusammenhänge, wie Satzbau, Anwendung von Artikeln, Endung von Adjektiven, Konjugation von Verben etc. im Mittelpunkt.

Zusätzlich zu Dialogen, in denen die Schüler systematisch neue Sprachstrukturen lernen und durch Varianten einüben, werden zunehmend Redemittel zur Verfügung gestellt, die dazu dienen, Sachverhalte zu kommentieren, die eigene Meinung zu äußern und Themen zu diskutieren.

Lieder, Lernspiele, Geschichten und die Prinzipie der „Handlungsorientierung“ und des „Lernens mit allen Sinnen“, finden hier auch Beachtung.

(Nach Absprache)

Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene 1:

Dieser Unterricht richtet sich an Jugendliche und Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen des Deutschen. Die Lerner werden befähigt an Alltagskommunikationen teilzunehmen, einfache Texte zu schreiben und die Kerninformation durchschnittlicher Alltagstexte zu verstehen.

Alle vier Fertigkeiten des Fremdspracherwerbs, Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben werden durch verschiedene Übungen methodisch eng miteinander verbunden.

(Samstags 12:00 – 13:00h)

Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene 2:

Dieser Kurs baut auf den Inhalten des „Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene1“ Kurses auf. Jugendliche und Erwachsene Lerner erweitern ihre Kenntnisse der Deutschen Sprache und wenden sie durch aktive Kommunikation in verschiedenen Situationen an. Die Lerner werden vermehrt befähigt an Alltagskommunikationen teilzunehmen, einfache Texte zu schreiben und die Kerninformation durchschnittlicher Alltagstexte zu verstehen. Alle vier Fertigkeiten des Fremdspracherwerbs, Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben werden auch in diesem Unterricht durch verschiedene Übungen methodisch eng miteinander verbunden.

Samstags 10:00h – 11:00h

Grundschulunterricht 1. Schuljahr:

Dieser Unterricht wendet sich an deutsche Muttersprachler im Alter von 5 bis 6 Jahren. Den Kindern werden in diesem Unterricht die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens der deutschen Sprache vermittelt. Die Inhalte orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes Nordrhein Westfalen.

Wir arbeiten in dieser Klasse mit der „LolliPop“ Fibel. Durch die bewährte analytisch-synthetische Methode lernen die Kinder auf sicherem Weg Lesen und Schreiben. Die Fibel ist offen angelegt, beinhaltet eine Anlauttabelle, über welche die Kinder zum selbständigen Erschliessen von Laut-Buchstabenkombinationen und zum Schreiben eigener Texte angeleitet werden. Die Themen- und Textauswahl ist lebensweltorientiert und kindgemäß. Durch die spannende Fibelgeschichte im Wechsel zwischen Real – und Fantasiewelt lösen die Kinder immer wieder kleine Rätsel und bleiben hochmotiviert. Die Kinder werden durch verschiedene differenzierte Arbeitsangebote, Materialien und Lernspiele, entsprechend ihrer individuellen Fähig- und Fertigkeiten, ihres Lerntempos und Entwicklungsstandes gefördert.

Die vier Bereiche des Sprachunterrichts der Deutschen Grundschulen finden hier in integrativer Form Beachtung.

- 1.) „Mündlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Umgang miteinander gestalten“, „Einander erzählen und zuhören“, „Gespräche führen“, „Sich sachbezogen verständigen“, „Szenisch spielen und vortragen“)
- 2.) „Umgang mit Texten“ (Aufgabenschwerpunkte: „Sich auf Texte einlassen“, Texte untersuchen“, „Texte werten“, „Texte nutzen“)
- 3.) „Schriftlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Texte planen“, „Texte aufschreiben“, „Texte überarbeiten“)
- 4.) „Rechtschreiben“ (Aufgabenschwerpunkte: „ Die Beziehungen von Lauten und Buchstaben erfassen“, „Wörter fuer den Rechtschreibgrundwortschatz sammeln und sichern“, Regelungen erfassen und für Transfer nutzen“, Selbständigkeit in der Rechtschreibung erwerben“)

Samstags 13:30h – 14:30h

Grundschulunterricht 1./2. Schuljahr:

Dieser Unterricht knüpft fließend an die Inhalte des 1. Schuljahres an.

Der Lese- Schreiblehrgang mit der ‚LolliPop Fibel‘ wird fortgeführt und zum Ende des ersten Halbjahres abgeschlossen. Anschließend kommt dann ein Lehrwerk für das 2. Schuljahr aus Deutschen Grundschulen zum Einsatz.

Die Kinder werden durch vielfältige wechselnde Übungs- und Sozialformen, differenzierte Arbeitsangebote, Lernmethoden und -spiele zum kreativen Umgang mit der Deutschen Sprache angeregt und gefördert. Die individuelle Förderung jedes Kindes ist auch in diesem Jahrgang von großer Bedeutung.

Trotz der Zeitbeschränkung werden die Schüler in diesem Schuljahr vermehrt an offene Arbeitsformen herangeführt, was selbstverantwortliches Lernen und eine große Motivation der Kinder mit Freude an der Arbeit zur Folge hat.

Wiederum orientiert sich die „German School of Ft. Lauderdale“ an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW. Die vier Bereiche des Sprachunterrichts der Deutschen Grundschulen finden hier in integrativer Form Beachtung.

- 1.) „Mündlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Umgang miteinander gestalten“, „Einander erzählen und zuhören“, „Gespräche führen“, „Sich sachbezogen verständigen“, „Szenisch spielen und vortragen“)
- 2.) „Umgang mit Texten“ (Aufgabenschwerpunkte: „Sich auf Texte einlassen“, Texte untersuchen“, „Texte werten“, „Texte nutzen“)
- 3.) „Schriftlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Texte planen“, „Texte aufschreiben“, „Texte überarbeiten“)
- 4.) „Rechtschreiben“ (Aufgabenschwerpunkte: „Die Beziehungen von Lauten und Buchstaben erfassen“, „Wörter für den Rechtschreibgrundwortschatz sammeln und sichern“, Regelungen erfassen und für Transfer nutzen“, Selbständigkeit in der Rechtschreibung erwerben“)

Samstags 13:30 – 14:30 h

Grundschulunterricht 2.Schuljahr:

Dieser Unterricht knüpft fließend an die Inhalte des 1./2. Schuljahres an.

Nachdem der Lese- Schreiblehrgang mit der LolliPopFibel abgeschlossen wurde, kommt ein Lehrwerk für das 2. Schuljahr, ‚Leseschule 2‘, aus Deutschen Grundschulen zum Einsatz.

Die Kinder werden durch vielfältige wechselnde Übungs- und Sozialformen, differenzierte Arbeitsangebote, Lernmethoden und -spiele zum kreativen Umgang mit der Deutschen Sprache angeregt und gefördert. Die individuelle Förderung jedes Kindes ist auch in diesem Jahrgang von großer Bedeutung.

Trotz der Zeitbeschränkung werden die Schüler in diesem Schuljahr vermehrt an offene Arbeitsformen herangeführt, was selbstverantwortliches Lernen und eine große Motivation der Kinder mit Freude an der Arbeit zur Folge hat.

Wiederum orientiert sich die „German School of Ft. Lauderdale“ an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW. Die vier Bereiche des Sprachunterrichts der Deutschen Grundschulen finden hier in integrativer Form Beachtung.

- 1.) „Mündlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Umgang miteinander gestalten“, „Einander erzählen und zuhören“, „Gespräche führen“, „Sich sachbezogen verständigen“, „Szenisch spielen und vortragen“)
- 2.) „Umgang mit Texten“ (Aufgabenschwerpunkte: „Sich auf Texte einlassen“, Texte untersuchen“, „Texte werten“, „Texte nutzen“)
- 3.) „Schriftlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Texte planen“, „Texte aufschreiben“, „Texte überarbeiten“)
- 4.) „Rechtschreiben“ (Aufgabenschwerpunkte: „Die Beziehungen von Lauten und Buchstaben erfassen“, „Wörter für den Rechtschreibgrundwortschatz sammeln und sichern“, Regelungen erfassen und für Transfer nutzen“, Selbständigkeit in der Rechtschreibung erwerben“)

Samstags 11:00 h – 12:00 h

Grundschulunterricht 2./3. Schuljahr:

Dieser Kurs baut auf den Inhalten der vorherigen Schuljahre auf.

Die Arbeit mit dem Lese-Sprach-Buch des Oldenbourg Verlages „Leseschule 2“ wird fortgeführt. Der Lese- und Sprachunterricht wird in diesem Werk integrativ verbunden, was für unsere Zwecke, aufgrund der Zeitbeschränkung sehr sinnvoll ist. Ausserdem lässt das Lehrwerk genug Freiraum, um offene Arbeitsformen, wie z. B. die Arbeit in Werkstätten und Stationenläufe zu integrieren. Der Aufbau von Lese- und Schreibmotivation spielt in dieser Klasse eine grosse Rolle.

Die Arbeit mit der „Leseschule2“ kommt in diesem Jahr zum Abschluss und die „Leseschule3“ wird eingeführt.

Auch in diesem Unterricht ist die Lehrkraft bemüht, den individuellen Lern- und Entwicklungsstadien der Schüler gerecht zu werden.

Die vier Bereiche des Sprachunterrichts der Deutschen Grundschulen finden hier in integrativer Form Beachtung und orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes Nordrhein Westfalen.

- 1.) „Mündlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Umgang miteinander gestalten“, „Einander erzählen und zuhören“, „Gespräche führen“, „Sich sachbezogen verständigen“, „Szenisch spielen und vortragen“)
- 2.) „Umgang mit Texten“ (Aufgabenschwerpunkte: „Sich auf Texte einlassen“, Texte untersuchen“, „Texte werten“, „Texte nutzen“)
- 3.) „Schriftlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Texte planen“, „Texte aufschreiben“, „Texte überarbeiten“)
- 4.) „Rechtschreiben“ (Aufgabenschwerpunkte: „Die Beziehungen von Lauten und Buchstaben erfassen“, „Wörter für den Rechtschreibgrundwortschatz sammeln und sichern“, Regelungen erfassen und für Transfer nutzen“, Selbständigkeit in der Rechtschreibung erwerben“)

Samstags 13:30 h– 14:30 h

Grundschulunterricht 3./4. Schuljahr:

Auch dieser Kurs baut auf den Inhalten der vorherigen Schuljahre auf.

Die Arbeit mit dem Lese-Sprach-Buch des Oldenbourg Verlages „Leseschule 3“ wird fortgeführt und beendet. Ein Lehrwerk für das 4. Schuljahr kommt zum Einsatz.

Der Unterricht vollzieht sich auf ganzheitlicher Ebene, d.h. von einer Sprachhandlungssituation ausgehend, werden die Bereiche: Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben und über Sprache reflektieren, miteinander verbunden.

Die „Leseschule 4“ nutzt die hohe Motivationskraft kinderliterarischer Texte, anhand welcher die Kinder Gesetzmäßigkeiten der Deutschen Sprache entdecken und erfahren können und durch welche sie zum Verfassen eigener Texte angeregt werden. Der Unterricht fördert die Lesefreude der Kinder und entwickelt ihre Sprach- und Schreibkompetenzen weiter.

Die vier Bereiche des Sprachunterrichts der Deutschen Grundschulen finden auch hier in integrativer Form Beachtung und orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes Nordrhein Westfalen.

- 1.) „Mündlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Umgang miteinander gestalten“, „Einander erzählen und zuhören“, „Gespräche führen“, „Sich sachbezogen verständigen“, „Szenisch spielen und vortragen“)
- 2.) „Umgang mit Texten“ (Aufgabenschwerpunkte: „Sich auf Texte einlassen“, Texte untersuchen“, „Texte werten“, „Texte nutzen“)
- 3.) „Schriftlicher Sprachgebrauch“ (Aufgabenschwerpunkte: „Texte planen“, „Texte aufschreiben“, „Texte überarbeiten“)
- 4.) „Rechtschreiben“ (Aufgabenschwerpunkte: „Die Beziehungen von Lauten und Buchstaben erfassen“, „Wörter für den Rechtschreibgrundwortschatz sammeln und sichern“, Regelungen erfassen und für Transfer nutzen“, Selbständigkeit in der Rechtschreibung erwerben“)

Samstags 11:00 h – 12:00 h

Grundschulunterricht 6./7. Schuljahr/ Vorbereitung auf das ‚Deutsche Sprachdiplom‘:

Dieser Kurs bereitet die Schüler auf das „Sprachdiplom“ vor, welches von der ZfA (Zentralstelle für das Auslandswesen) abgenommen wird. Durch intensive Vorübungen und Spracharbeit werden die Schüler trainiert, alle Bereiche des Tests, wie mündliche und schriftliche Kommunikation als auch Lese- und Hörverstehen, zu bestehen. Der Test wird voraussichtlich im Mai 2012 stattfinden.

Der Kurs baut außerdem auf den Inhalten der vorherigen Schuljahre auf.

Die Arbeit mit dem Sprach-Buch des Cornelsen Verlages „Deutschbuch 6“ wird fortgeführt und beendet. Ein Lehrwerk für das 7. Schuljahr kommt zum Einsatz.

Der Unterricht vollzieht sich auf ganzheitlicher Ebene, d.h. von einer Sprachhandlungssituation ausgehend, werden die Bereiche: Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben und über Sprache reflektieren, miteinander verbunden.

Das „Deutschbuch 6/7“ nutzt die hohe Motivationskraft literarischer Texte, anhand welcher die Schüler Gesetzmäßigkeiten der Deutschen Sprache entdecken und erfahren

können und durch welche sie zum Verfassen eigener Texte angeregt werden. Der Unterricht fördert die Lesefreude der Schüler und entwickelt ihre Sprach- und Schreibkompetenzen weiter.

Samstag 10:00- 19:00 h

Sachunterricht - Kompetenz durch Handeln:

Im Sachunterricht der 'German School of Ft. Lauderdale', erwerben die Kinder ihre Kompetenzen vor allem durch eigenes Tun.

Wir arbeiten mit den *LolliPop*-Themenheften und dem Lehrwerk ‚Frisa & Co, vom Oldenbourg Verlag. Diese sind ein modulares Angebot für den Sachunterricht. Sie sind Nachschlagewerk und Ideengeber beim Lernen, in der Freiarbeit, für Projekte und Experimente und beim Aneignen von Arbeitstechniken.

Zu den Themenbereichen zählen:

Familie/ Gesellschaft

Körper/ Ernährung

Natur/ Technik

Zeit/ Raum

Pflanzen/ Tiere

Musik/ Kunst

1./2./3. Schuljahr: Samstags 12:30 h– 13:30 h

4./5./6. Schuljahr: Samstags 12:30 h– 13:30 h



Familienmusik für Babies:

Diese Gruppe trifft sich wöchentlich fuer 45 Minuten und der Unterricht erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Hüpf- und Schaukellieder, Kreis – und Bewegungsspiele ermöglichen den Eltern eine enge Bindung zum Kind aufzubauen. Durch den Kontakt des Babies zur Musik, werden Fähigkeiten, wie Hören und Takt geschult.

Ausserdem werden Grundlagen zum Singen und musikalischem Denken gelegt. Von Eltern oder Erziehungsberechtigten wird erwartet, dass sie das Kind begleiten und bei allen Aktivitäten aktiv teilnehmen. Die Eltern erhalten ein Buch mit CD, ein Stoffinstrument, eine Tasche, Klanghölzer, eine Musikgarten Rassel und ein buntes Tuch.

Nach Absprache



Jahreszeiten – Kleinkinder & Vorschule:

Auch diese Gruppe trifft sich wöchentlich fuer 45 Minuten und wird in deutscher Sprache unterrichtet. Kinder im Vorschulalter entwickeln eine Liebe fuer Natur durch Singen, Bewegen, aufmerksames Zuhören und musikalische Spiele in einer wettbewerbsfreien Umgebung. Die Kinder werden mit verschiedenen Musikinstrumenten vertraut gemacht

und erfahren sich kreativ zur Musik zu bewegen, was durch das Erzählen von Geschichten begleitet wird.

Von Eltern oder Erziehungsberechtigten wird erwartet, dass sie das Kind begleiten und bei allen Aktivitäten aktiv teilnehmen. Zur Vertiefung der positiven Erlebnisse des Kurses zu Hause, erhalten die Eltern eine Tasche mit einem Familienpaket, welches 2 CDs, 12 Tierkarten und ein Handbuch für die Eltern beinhaltet.

Samstags 12:30h – 13:15h



Musikgarten - Grundschulalter:

Dieser Musikunterricht für Kinder im Grundschulalter baut auf den Inhalten des Kurses „Der musikalische Jahreskreis“ auf. Dort erworbene Fähig- und Fertigkeiten werden erweitert und vertieft.

Die Kinder erkennen erste klang- und rhythmische Muster bis hin zum ersten Lesen von Musik.

Vielfältige Aktivitäten helfen den Kindern Inhalte auf spielerische Weise zu erlernen.
(nach Absprache)



Kinderchor und Klavier:

Diese Gruppe ist fuer Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren gedacht und trifft sich wöchentlich für 30 Minuten. Die Kinder singen eine verschiedene deutsche Kinderlieder und erhalten im Zusammenhang damit Gesangsunterricht.

Körperhaltung, Atmung und der musikalische Gebrauch der Stimmen werden geschult. Die Kinder bekommen in diesem Kurs ausserdem die Möglichkeit, einfache Begleitmusik auf den Klavier zu erlernen.

(Nach Absprach)

Kunstunterricht: ‚Meet the Masters‘

Dieser kunstbildenden Unterricht **‘Meet the masters’**, richtet sich an Kinder ab 4 Jahren.

Die Schüler begegnen der Biographie, Arbeit und verschiedenen Techniken unterschiedlicher berühmter Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts, wie z. B. Miro, Hundertwasser, Picasso, Klee, Matisse, Warhol, Kandinsky usw.

Die Kinder lernen die verschiedenen Techniken der Küstler selber anzuwenden und lernen verschiedene Medien kennen, indem sie ihre eigenen Kunstwerke entstehen lassen.

Samstags 10:00 - 11:00 h

Musik - & Flötenunterricht



Anhand von einstimmigen Liedern werden erste Grundlagen des Flötenspiels erarbeitet. Deutsche Kinder- und Bewegungslieder unterstützen den natürlichen Umgang mit dem Instrument und den Noten. Spielerisch erlernen die Kinder die richtige Haltung, Atemtechnik und das Notenlesen.

Dieser Unterricht richtet sich auch an Kinder, die mit dem Umgang der Blockflöte vertraut sind. Fortgeschrittenes und zweistimmiges Spielen des Instruments sind die Inhalte dieses Kurses. Ziel ist es, Qualität und Spass mit den Fähigkeiten und Wünschen der Kinder mehr und mehr zu verbinden.

(Nach Absprache)